

Liebe Schüler\*innen, liebe Eltern, liebe Lehrer\*innen des Rückert-Gymnasiums.

Alle Berliner Schulen wurden für die nun anstehende erste Schulwoche nach den Herbstferien vorsorglich auf die Stufe "gelb" des vom Senat veröffentlichten [Corona-Stufenplans für Schulen](#) gesetzt. Künftig soll jede Schule Woche für Woche neu bewertet und eine entsprechende Einstufung vorgenommen werden.

Angesichts der hohen Inzidenzwerte speziell im Bezirk Tempelhof-Schöneberg, aber auch angesichts der zuletzt aufgetretenen Covid-Infektionen innerhalb unserer Schülerschaft ist es aus unserer Sicht notwendig, darüber hinaus direkt nach den Herbstferien die folgenden Maßnahmen umzusetzen:

1) **Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist auch im Unterricht verpflichtend** und nur unter Vorlage eines aussagekräftigen ärztlichen Attestes, das die Unvereinbarkeit eines MNS mit einer vorliegenden Erkrankung feststellt, zu umgehen.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass das Tragen eines MNS über mehrere Stunden am Tag für alle Schüler\*innen und Lehrer\*innen eine große Belastung darstellt, sehen dies aber als notwendig an, da an unserer Schule durch die Raumgrößen und eine teilweise schwierig umzusetzende Belüftung der Räume eine konsequente Umsetzung von Abstands- und Lüftungsgeboten nicht immer vollständig zu realisieren ist.

2) Um die "Durchmischung" unserer Schülerschaft in der Sekundarstufe I zu minimieren, werden die **Wahlpflichtkurse** (sowie die **Fremdsprachen der Klassen mit unterschiedlicher Sprachenfolge**) räumlich gesehen im Klassenverband unterrichtet. Der Unterricht erfolgt aufgrund der differenzierenden Aufgabenstellungen innerhalb der Schülerschaft der Klasse in Form von schriftlich durchzuführender Einzel- und Stillarbeit und unter der Aufsicht einer Lehrkraft der Wahlpflichtkurse (beziehungsweise der Fremdsprache). Derzeit gehen wir davon aus, dass die "Klausuren" der Wahlpflichtkurse (ab der zweiten Schulwoche) in vergleichbarer Form durchgeführt werden. Bereits vor den Ferien wurde der **Sportunterricht** der Sek.I nicht mehr klassenübergreifend, sondern koedukativ durchgeführt.

Der **Religionsunterricht**, der bislang klassenübergreifend in Randstunden erteilt wurde, entfällt.

Alle anderen kohortenübergreifenden Vorgänge, zum Beispiel die Integration von Willkommenschüler\*innen in den Regelunterricht anderer Klassen, werden ausgesetzt.

3) Auch wenn Unterricht vom Einsatz verschiedener Methoden und Sozialformen lebt, möchten wir alle Lehrer\*innen bitten, künftig auf **Gruppenarbeiten, Stationenlernen** und ähnliches zu verzichten. Gleichzeitig möchten wir noch einmal daran erinnern, dass auf Nachfrage des Gesundheitsamtes ein **Sitzplan** jeder Lerngruppe von den unterrichtenden Lehrkräften vorgelegt werden muss.

4) Es gibt derzeit noch **keine A- und B-Wochen**. In diesem Zusammenhang ist zu sehen, dass wir angesichts des sehr vollen Hauses auf das vom Sommer bekannte Einbahnstraßensystem im Gebäude zurzeit verzichten werden. Der Hofbereich wird zwischen Grundschule und Gymnasium jedoch getrennt.

Mit den Mitgliedern der Schulkonferenz wurde bzgl. der hier vorgestellten Maßnahmen Konsens hergestellt.

Bitte beachten Sie, dass es jederzeit zu Überarbeitungen dieser Maßnahmen kommen kann. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Schul-Homepage, soziale Medien und Mailverteiler.

Mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung des Rückert-Gymnasiums, 23.Oktober 2020